

## N a c h r i c h t.

Mit hoher Bewilligung wird einem hohen Adel, und verehrungswürdigen Publikum zu wissen gemacht, daß sich hier ein Kleiderpuger befindet, der alle Arten von Flecken, sie mögen von Fetten, Säuren, oder Urin und Regen herkommen, aus tüchernen, baumwollenen und seidenen Kleidern, völlig herausbringt. Er pugt auch abgestandene Borten von Gold und Silber, und giebt dem angetretenen Beinkleidern frische Farbe. Auch pugt er Sachen von Leder. Er empfiehlt sich, und hofet einen zahlreichen gnädigen Zuspruch. Insbesondere hat er die Ehre zu melden, daß er auch bereit sei, sein Arkanum an seine Hrn. Gönner auf das Land zu übermachen, die ihn mit ihren Aufträgen beehren wollen. Unterzeichneter, welcher demahl allda seß- und wohnhaft, ist zu finden in der obern Rothgasse im Joh. Dimizischen Haus Nr. 106. Laibach den 18. Nov. 1799.

Ergebenster

Heinrich Hans,

Kleiderpuger, u. Mailausbringer allhier.

Es wird andurch bekannt gemacht, daß das an der Wienerstraße nächst der Barmherzigen Brüder allhier sub Conscript. Nr. 65, & 63 liegende, und anhero unterthänige Franz Müllische Haus, vulgo per Kranzwirthe genannt, samt Stuhlung, Döschthor, Garten, und Aecker, zufolge des von hiesig löbl. Stadtmagistrat untern 15. & praes. hodierni anhero erlassenen Ersuchschreibens, veräußert werden wird. Die Kauflustige belieben demnach auf den 2. des k. M. Dez. l. J. in besagtem Haus sub Nr. 65. Vormittags um 9 Uhr zur Lizitation zu erscheinen. Die Kaufbedingungen können in dieser Amtskanzlei am alten Markt sub Nr. 104, wie auch bei Hrn. Dr. Raimund Dietrich täglich eingesehen werden. Gült Neuwelt, und Jamnigshof Laibach den 18. Nov. 1799.

Am 29. Nov. d. J. früh von 9 bis 12 Uhr wird in der Kammeral-Herrschaft Freudenthall ein Theil des herrschaftlichen Wayerhofs

zur Abtragung der darin befindlichen Materialien an den Meistbietenden verkauft werden. Die Verkaufsbedingnisse können täglich in der Amtskanzley alldort eingesehen werden.

---

### N a c h r i c h t.

Unterzeichnete nimmt sich die Ehre, einem hohen Adel, und verehrungswerthen Publikum anzuzeigen, daß sie die Fähigkeit besitze durch alle Arten Strickerey, durch Verfertigung allerley Frauenzim-merkleidungen, Kopfsche- und auch die Verfertigung gestickter West-ten für Männer jedermannne zur Zufriedenheit sicherlich zu bedienen, und sich anheischig mache, auch junge Mädchen in allen, was zur Frauen-enzimmer Arbeit gehört, den Unterricht gegen billigen Preis zu geben Sie wohnt demahl in der Froschgasse im Tischler Grassichen Hause No. 62. im ersten Stocke rückwärts, und bittet um die Aufträge.

Laibach den 12. Nov. 1799.

Agnes Bruckerinn.

---

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird zur Ab- handlung des Verlasses der verstorbenen Maria Anna Reiter Zangies- jers Ehewirthin geb. v. n. d. m. d. N. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt. Es werden demnach alle jene, welche auf diesen Verlaß quocunque titulo gegründete Forderungen zu stellen vermögen, sege wiß zu erscheinen vorgeladen, ihre Forderungen anzumelden und gehörig darzuthun, widrigens der Verlaß der Ordnung nach abgehandelt und den betreffenden Erben eingekantwortet werden wir. Laibach den 8. Nov. 1799.

---

Am 7. Dez. d. J. Vormittag vom 9 bis 12, und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr wird von dem N. J. Gut Weinhof im Dorf Ceshuiz eine am Gurkflusse eine kleine Stunde außer Neustadl, sowohl in Hinsicht des Flusses als der Konkurrenz der Vermahlung sehr vortheil- haft gelegene mit Umbegrif von 1249 □ Klafter Grundes auf 700 fl. geschätzte Dominikal Mahlmühle mit 4 Läusern versteigerungswise ver- käufet werden. Die näheren Bedingnisse können zu Laibach bei hoher k. k. Landeshauptmannschaft in der Dominikanzlei, oder in der Amtskanzley zu Weinhof täglich eingesehen werden.